

# BLICK-KONTAKT

FREUNDESBRIEF | BERICHTE | TERMINE  
NR. 12 / JULI 2014

## Liebe Freunde und Freundinnen des CVJM Pfalz,

Land auf Land ab haben wir überwiegend eine erfolgreiche Arbeit. In vielen CVJM werden Gruppenstunden angeboten, in „Pakten“ sozialen Randgruppen in der Not geholfen oder Perspektiven geschaffen.

Es wird gesungen, gebetet und verkündigt. Es werden Jahreshöhepunkte in Schweden, am Tarn oder im Kirschtal für Kinder und Jugendliche geplant. Ich bin beeindruckt und freue mich. Reich Gottes wird gebaut.

Aber ein Gedanke lässt mich nicht los. Sind alle diese Aktivitäten tatsächlich CVJM? Werden wir unserer Identität wirklich gerecht?

Ich stelle nicht in Zweifel: Es sind gute christliche und auch missionarische Aktivitäten, aber ist das schon CVJM? CVJM so wie unsere Väter 1855 in Paris als Vision und gelebten Alltag im Sinn hatten? Die Väter schrieben: „Der CVJM hat den Zweck, solche miteinander zu verbinden ....“ In unseren Satzungen ist es meist der 1. oder 2. unveränderliche Punkt. Aber es

ging den Vätern in Paris nicht nur um eine örtliche Gemeinschaft, die hatten sie auch schon vor 1855 in Barmen, Bremen oder London. In Paris wollten sie das Besondere an der CVJM Identität beschreiben. CVJM ist dort, wo Menschen sich um Bibel und Christus - örtlich - überörtlich - ja sogar international verbinden.

Lebt Euer CVJM in ..... (bitte Euren Ortsverein einsetzen!) in diesem Sinne unsere Identität?

CVJM ist dort, wo die überörtliche Gemeinschaft nicht nur in der Satzung steht, sondern im Vereinsalltag auch gelebt wird. Wo Gruppenleiter aus dem anderen Verein die Gruppenleiter aus dem eigenen Verein kennen. Wo Aktivitäten nicht nur im Amtsblatt der Verbandsgemeinde stehen, sondern im Nachbarverein eingeladen wird und man selbst willkommen ist. Wir schmoren gerne im eigenen Saft. Je größer der Verein desto mehr Saft, aber mehr Saft bedeutet nicht mehr Würze und Innovation.

Das haben die Väter 1855 in Paris erkannt, gemeinsam, international, weltweit

wird aus einer guten christlichen Arbeit vor Ort eine außerordentliche Gemeinschaft im CVJM - weltweit.

In diesem Sinne, schließe ich mich dem Gebet Jesu aus Johannes 17 an:

„Ich bitte aber, damit sie alle eins seien.“

*„Ihr/Euer Ronald Rosenthal*

## Weltratstagung

Dieses Jahr findet in Colorado in den USA die Weltratstagung des CVJM statt. Alle vier Jahre schicken die nationalen Verbände Delegierte zur Weltratstagung zur gemeinsamen Neuausrichtung.

Das Thema ist „Empowering young people“, also die Stärkung junger Menschen im Alltag.

Deutschland schickt dieses Jahr 44 Delegierte, die Pfalz allein drei: Lea Wisseler, André Klein und Pascal Rosenthal. Mit einem Altersdurchschnitt von 21,9 sind wir die jüngste Delegation. Außerdem ist die Elwetritsche mit dabei.

Seit ein paar Wochen existiert auch der Weltratstagungsblog ([www.elwetritsche-im-weltrat.tumblr.com](http://www.elwetritsche-im-weltrat.tumblr.com)), der vor und während der Tagung vom 28. Juni bis zum 6. Juli Infos, Interessantes und mehr liefert.

Wir drei Pfälzer freuen uns riesig auf dieses internationale Erlebnis zusammen mit all den anderen Geschwistern aus aller Welt.

Pascal Rosenthal



Unsere Delegation zur Weltratstagung  
mit Michael Bayer beim Vortreffen



# BERICHTE

**FUSSBALL | WIR-WOCHENENDE 2014 | JESUS NIGHT | KONFIGAMP TOGO  
NEUWAHL | FRÜHLINGSERWACHEN | PFINGST CAMP | WOGELE |  
KURZES AUS DEN VEREINEN**



## Fußball in Eisenberg

Am Sonntag, dem 6. April 2014, veranstaltete der CVJM Eisenberg sein 24. Hallenfußballturnier.

Es trafen sich in Eisenberg 10 Fußballteams aus Rheinland-Pfalz in der Sporthalle der IGS. Nach einer Andacht von Gemeinmediakonin Andrea Wrede (Evang. Jugend Grünstadt West), Katharina Rörig und Max Schumacher ermittelten die Mannschaften in insgesamt 33 spannenden und fairen Spielen den Sieger. Die Mannschaft des CVJM Nierstein konnte sich als bestes Team knapp durchsetzen. Den Niersteinern gelang es, die Vorrunde mit drei Siegen und einem Unentschieden als Gruppensieger der Gruppe A zu beenden. In der anschließenden Finalrunde gelang es ihnen mit drei Siegen die letztjährigen Sieger von den „Waldsportfreunden“ aus Maxdorf auf den zweiten Platz zu verweisen. Auf dem dritten Platz landete das Team vom CJD Neustadt 1. Die Mannschaft des CVJM Eisenberg verpasste nach dem Gruppensieg in Gruppe B der Vorrunde in der Finalrunde den Sprung unter die besten Teams und beendete das Turnier auf Platz fünf. Der Erlös des Turniers war dieses Jahr für die Kinder- und Jugendarbeit des CVJM und der Evangelischen Jugend in Eisenberg und Steinborn bestimmt.

## Ankündigung WIR Wochenende

Delegierten-Versammlungen mit Formalien gelten nicht als Orte der Begeisterung. Leider motivieren wir oft unsere jungen Mitarbeitenden nicht wirklich. 2014, genau vom 7.-8. November, möchten wir aber genau das versuchen. Nicht

mit Kassenbericht und Wahlen, sondern mit einem spannenden Thema.

Weltweite CVJM Arbeit—oder wie der YMCA in die Wohnzimmer Eurer Gruppen kommen könnte. Oder wie können wir unsere internationale „CVJM-Identität“ für unsere örtlichen CVJM nutzen.

Dazu werden Gäste eingeladen sein: Tabea Köbel vom CVJM Gesamtverband, Referenten für die internationale Arbeit, unsere Volontäre, die jetzt noch in Costa Rica sind, unsere Delegierten, die Ende Juni bei der Weltratstagung in den USA sein werden und vielleicht noch andere Gäste, die etwas zu sagen haben.

Bei einem festlichen Abendessen mit Musik werden wir eintauchen in die Internationalität des YMCA, und am Samstag soll es konkret um die Arbeit vor Ort gehen.

Eingeladen sind alle Mitarbeitenden der Ortsvereine, die neugierig sind, was der CVJM außer der Jungschar vor Ort noch zu bieten hat.

Die notwendigen Formalien wie Wahlen und Berichte werden dabei eher gefühlte Nebensache sein.

**7.-9. November 2014—WIR der YMCA!**

## Jesus Night 2014

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel? Alljährlich berichten wir von einer erfolgreichen Nacht im Skater-Park Haßloch.

So auch dieses Jahr: 5 Bands, 2 Predigten, 2500 Jugendliche aus der ganzen Pfalz, aus Rheinhessen und dem badischen Grenzland. Die JesusNight ist ein besonderer Event. Viele Gemeinden und deren Ehrenamtlichen beteiligen sich.



**Björn Wagner vom CVJM  
Deutschland bei der Jesus Night**

Die Zahlen waren aber nicht alles. Es waren gefühlt etwas weniger Jugendliche, aber es war mehr „Tiefgang“ da. Ein offenes Lobpreis-Zelt wurde durchgehend von 20-1.00 Uhr nachts besungen von 20-40 Jugendlichen. Die „Homezone“, das Zelt für Gespräche, Gebet und Seelsorge, welches Michael Bayer verantwortete war, immer belagert. Ein Hunger nach Gottes-Gerechtigkeit war spürbar.

Was will man mehr als CVJM?

## Konfi-Camp to go Die Hauenstein- Herausforderung



In diesem Jahr hat das Konfi-Camp ToGo nicht in Wald Fischbach stattgefunden, sondern in Hauenstein. Dort waren nicht nur wir, sondern auch 6 weitere Gruppen. Und das war spannend! Während wir Andacht hielten lief im Hintergrund „Highway to Hell“ von rechts und während wir Maurice Croissant und seiner tollen Band zuhörten, lief Helene Fischer von links in Dauerschleife.

Aber genau das ist doch das, was wir Christen eigentlich wollen – mittendrin sein – und das waren wir! Und so haben die Konfis aus dem Dekanat Pirmasens auch hier von Gott gehört, christliche Lieder gesungen und gemerkt, dass die Geschichten aus der Bibel auch heute noch aktuell sind. Spaß hat es auf jeden Fall gemacht und mal sehen, wo das Konfi-Camp ToGo uns das nächste Mal hinführt.

## Neuwahlen

Nach Europa und Kommunal-Wahlen steht in diesem Jahr eine weitere Wahl auf dem Programm. Bei der diesjährigen Delegiertenversammlung im Rahmen des WIR Wochenendes vom 7.-8. November in Otterberg werden Vorstand und Hauptausschuss im Landesverband neu gewählt. Viele der bisherigen Mitglieder stehen auch für eine neue Wahl zur Verfügung. Einige werden jedoch aufhören. Daher suchen wir zur Zeit noch Kandidaten für den Hauptausschuss. Dabei wäre



es uns wichtig, dass auch unsere großen Vereine vertreten sind, und dass der bereits begonnene Generationen-Wechsel weiter geführt wird. Wir ermutigen vor allem jüngere Mitarbeitende aus den Ortsvereinen zur Kandidatur. 4 Termine im Jahr, meist an einem Abend, sind doch sehr überschaubar und man hat die Chance etwas von der „größeren“ CVJM Welt zu erfahren und diese auch mitzugestalten.

Auch im Vorstand wird ein Platz frei und ein Beisitzer Platz ist noch vakant. Besonders herausfordernd ist dabei sicher die Besetzung für einen neuen Schatzmeister. Wer selbst Freude an diesem Amt hätte oder jemanden weiß, der dieses Amt übernehmen könnte, den bitten wir um Kontaktaufnahme mit uns.

## Frühlingserwachen

am 29. März auf der Johannishöhe

Das Wetter – ja es war an diesem Tag ganz prächtig, der Hang der Freunde zum Aufräumen super mächtig.

So ging's mit Elan und Schwung und Schwitzen um bei der Arbeit hin und her zu flitzen.

Ihr habt gerackert mit all eurer Kraft und bis Ende des Tages soooo viel geschafft.

Wir sagen euch Dank für die tolle Zeit und freuen uns auf die nächste Gemeinsamkeit.

Thomas und Ute Schlosser

## Pfingstcamp

Das coole heiße Pfingstcamp

Wir hatten eine wirklich coole Zeit und das obwohl das Thermometer 37 Grad im Schatten angezeigt hat. Doch dank dem tollen CVJM Praiseland-Gelände hatten wir einen kleinen Pool und genügend Wasser aus den Schläuchen. Somit konnten wir die 73 Personen ausreichend kühlen.

Gemeinsam haben wir erlebt wie Gottes Liebe einen Menschen verändern kann. Aus verlorenen Söhnen wurden Königskinder und das musste gefeiert werden z.B. mit leckerem Schokofondue und einer Feuershow.

Es ist einfach ein geniales Erlebnis wenn sich Kinder und Mitarbeiter aus den verschiedenen Regionen der Pfalz begegnen. Und im nächsten Jahr wird es noch cooler!

Michael Bayer

## WoGeLe “Königskinder“

Vom 15-22. März teilten 9 Mädchen und 2 Mitarbeiterinnen des CVJM Katzweiler-Mehlbach-Hirschhorn ihren Alltag und ihren Glauben. Die WoGeLe oder Woche des gemeinsamen Lebens hatte das Besondere, dass eine Wohngemeinschaft auf Zeit im Ev.Gemeindehaus entstand.

Nachmittags und abends erweiterte sich die Gemeinschaft auf bis zu 20 junge Leute. Aber auch die „normale“ Gemeinde nahm die WoGeLe wahr, so war der Pfarrer gern gesehener Referent zu Themen, das Presbyterium kam auf Kaffee und Kuchen vorbei und der CVJM grillte gemeinsam mit den Mädchen oder unser Fachmann für schwäbische Lebensart Michael Bayer servierte echte Käsespätzle.

## Kurzes aus den Vereinen

Eine neue Rubrik

Nicht immer finden sich Augenzeugen die einen Bericht schreiben, trotzdem erfahren wir von kleinen und größeren Ereignissen, die wir in dieser Rubrik sammeln wollen.

**Lindelbrunn:** Am 9. Mai wurde hier das 60. Jubiläum des Hauses gefeiert. Die Arbeit des CVJM /EJ Bad Bergzabern ist wesentlich von diesem Haus geprägt und begleitet—Herzlichen Glückwunsch!

**Ludwigshafen:** Leider hat sich noch immer kein neuer Mieter für den Laden gefunden (vormals Schlecker) daher musste der bisherige Hauptamtliche Peter Fischer den CVJM verlassen.

**Pirmasens:** Auch hier dreht sich seit langem vieles im Vorstand um das Haus. Spätestens 2016 muss der CVJM wegen Baufälligkeit das Haus verlassen. Nun bahnt sich über die Stadt eine Lösung an. Wir wünschen dabei viel Erfolg.

**Neustadt:** Kleine aber feine Gottesdienste in der Stiftskirche genannt „Open Church“ bereichern nun seit 2 Jahren das Leben der Stadt. Immer am letzten Freitag

im Monat (außer in den Ferien) 19.00 Uhr - Gäste sind gerne gesehen.

**Birkenheide-Maxdorf:** Eine Ära wird zu Ende gehen. Udo Fischer hat angekündigt nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Wahl zu stehen. Im Juli wird hoffentlich ein Nachfolger hoffentlich gewählt—wir bleiben dran.

**Edenkoben:** Ein neuer Arbeitskreis für die Weltweit-Arbeit und der Partnerschaft in Tansania hat sich gegründet und traf sich am 10. Juni mit der Internationalen Referentin des Gesamtverbandes Tabea Kölbl.



**Katzweiler/Otterberg:** Am 23. März wurden Michael Bayer und Ronald Rosenthal als Prädikanten der Landeskirche ordiniert. Nun dürfen sie im Auftrag der Kirche Gottesdienste, Sakramente und Kasualien durchführen. Ein fettes Dankeschön an alle die zum Gelingen des Tages geholfen haben.

**Zweibrücken:** Am 23. Mai eröffnete ein neues EJ/CVJM Jugend-Café mit viel Musik und Aktionen im Bonhoeffer Haus.

**St.Ingbert:** Hier erlebt der CVJM auch ein Frühlingserwachen. Markus Trick, CVJM Sekretär, konnte innerhalb von 2 Jahren schon vieles bewegen.

Zum Kuratorium mit Vertretern von Landeskirche, Stadt, Landkreis, Gemeinde und CVJM Landesverband berichtete Markus von vielen neuen funktionierenden Kreisen. 90 Kinder oder Jugendliche werden pro Woche erreicht. Mit dem CVJM Kaiserslautern geht es im Sommer auf große Fahrt. Hier zeigt sich, Gruppenarbeit im Sinne der CVJM Tradition sind kein Auslauf-Modell und auch kein alter Hut, sondern trifft noch immer auf begeisterte Jungen und Mädchen.



Frühlingserwachen



Pfingstcamp



# Termine / Gebetsanliegen:

27.-29.06.2014	Konfi-Camp I
04.-06.07.2014	Konfi-Camp II
11.-13.07.2014	Konfi-Camp III
18.07.2014	20.00 Uhr Filmmacht auf der Johannishöhe
10.09.2014	18.30 Uhr Dankstelle auf der Johannishöhe 19.15 Uhr Hauptausschuss-Sitzung
14.09.2014	Hungermarsch in Edenkoben
26-28.09.2014	Schnupper-Kurs Mitarbeit
18.-24.10.2014	MitarbeiterInnen Woche (Grund- und Aufbaukurs)
3.-5.10.2014	Bibel-Seminar für Mitarbeitende
7.-8.11.2014	WIR Wochenende (YMCA-Fest; Internationales und DV)
9.11.2014	Neue Spiele und Ideen mit Michael Bayer
14.-16.11.2014	Musik-Wochenende Johannishöhe
22.11.2014	November-Werkstatt
29.11.2014	November-Werkstatt
10.12.2014	19.00 Uhr Dankstelle auf der Johannishöhe

Mehr Infos nötig? Bitte bei uns telefonisch, per Post oder Mail melden.

## Gebetsanliegen (Dank und Fürbitte):

- Die 3 Konfi-Camps im Juni/Juli
- Die Neuwahlen im Herbst zum Hauptausschuss und Vorstand
- Dank für eine gesegnete Jesus Night in Haßloch
- Dank für ein gelungenes Pfingstcamp des CVJM Pfalz
- Reise der 3 Delegierten zur YMCA- Weltratstagung in Denver
- Freizeiten der Ortsvereine im Sommer



Frühlingserwachen 2014



Pfingstcamp 2014



Betriebsausflug 2014

